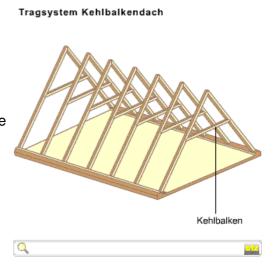
## Kehlbalkendach

Der Nachteil, welcher bei Sparrendächern aufgrund begrenzter Spannweiten auftritt, kann durch diese zusätzliche Stützung innerhalb des Tragsystems relativiert werden. Damit ergibt sich ein statisch unbestimmtes System.

Größere Dachöffnungen machen die gegenseitige Stützung von Sparren über den Kehlbalken unmöglich, da diese auf der Biegung zwischen First- und Fußpunkt basiert. Über die als Scheibe wirkende Ebene der Kehlbalken kann die durch Öffnungen gestörte gegenseitige Stützung auf benachbarte Sparren weitergeleitet werden.



## Sprechertext

Unter Kehlbalken wird der Balken verstanden, welcher zwischen zwei gegenüberliegenden Sparren eingebaut wird. Der Sparren fungiert durch diese zusätzliche Stützung nicht mehr als Einfeldträger wie beim Sparrendach. Ist das obere Sparrenende größer als 3,5 m oder liegen große Spannweiten vor, kann eine zweite Kehlbalkenlage eingebaut werden.

Kehlbalkendac

1